



# eTraining by Teachforce

**Zürcher Hochschule Winterthur  
18. Dezember 2003**



# Partner

Urs Frei

Ernst Elsener



## ■ Teachforce Urs Frei GmbH

- eTraining-Integrator
- live eLearning
- Netzwerk eLearning

## ■ telecol online

- Beratung/Unterstützung in
  - eModeration
  - eCollaboration



## **Teachforce Urs Frei GmbH**

Lavaterstrasse 53, CH-8002 Zürich

01 201 06 35

<http://www.teachforce.ch>

<mailto:urs.frei@teachforce.ch>

## **telecol online**

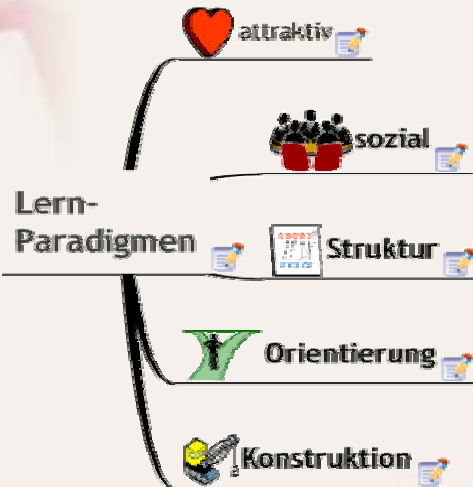
Haldenstrasse 5, CH-6340 Baar

041 763 30 12

<http://www.telecol.ch>

<mailto:ernst.elsener@telecol.ch>

# Lern- Paradigmen



Auch beim Einsatz modernster Hilfsmittel ist das Lernen ein aktiver Prozess - namentlich für die Teilnehmenden!

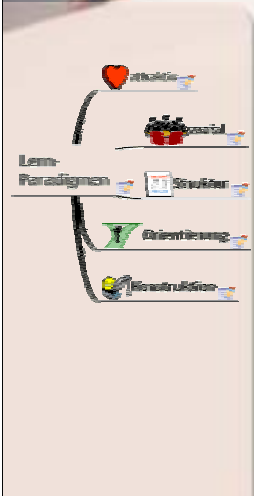
Für die verschiedenen, definierten Zielgruppen sollen Inhalte und Infrastruktur dazu beitragen, rasch und einfach Zugang zu Know-how zu haben und nachhaltiges Lernen zu ermöglichen.

Technologie und Lernarrangements sollen nach Möglichkeit beitragen,

- Interesse an Inhalten zu fördern
- Motivation zum Durcharbeiten zu erhöhen
- Hindernisse und Blockaden in Selbstlernphasen zu überwinden
- Subjektiv empfundene Distanz zu verringern

# attraktiv

- **Inhalt**
- **ansprechende Form**
  - **Multimedia**
- **methodisches Design**
  - **mehrere Sinneskanäle**
  - **Erfolgslebnisse**
  - **Selbstbestimmung**
  - **Defizit-Lernen**
  - **adaptives Lernen**



Inhalt sowie gestalterische und methodische Form bestimmen zusammen, ob Neugierde und Interesse für die Lernmodule geschaffen und erhalten werden können:

- ansprechende Gestaltung
- Animation
- mehrere Sinneskanäle
- Erfolgslebnisse beim Lernen
- hohes Mass an Selbstbestimmung (im Gegensatz zu langen, vorgegebenen Sequenzen)
- Konzentration auf Inhalte, die noch nicht beherrscht werden (Defizit-Lernen statt Bekanntes durcharbeiten zu müssen):
- Wahl des Lernwegs (Alternativen; adaptives Lernen)

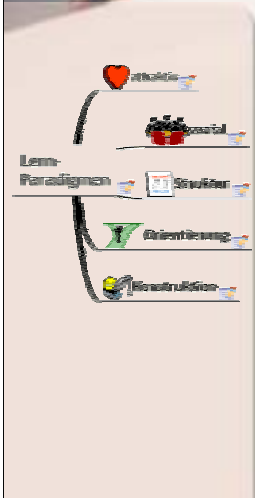
# sozial

## ■ Lerngruppe

- Ansporn
- Unterstützung
- Gruppendruck

## ■ Experten-Unterstützung

- fachlich
- methodisch

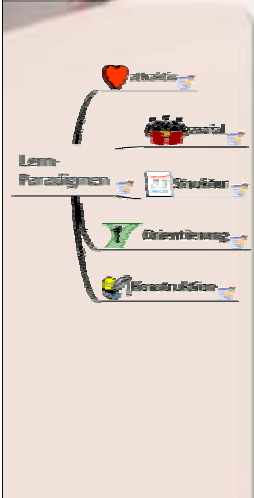


Lernen in Gruppen ist bereichernd und fällt leichter (Austausch mit anderen Lernenden und mit Tutoren)

- Gegenseitiger Ansporn in Erfolgsphasen
- Gegenseitige Unterstützung bei Durchhängern
- Gewisser Gruppendruck fördert in Selbstlernphasen die Motivation, durchzuhalten und weiterzumachen
- Zugriff auf Experten (Tutoren) in schwierigen Situationen - fachlich und/oder methodisch

# Struktur

- Spannungsfeld
  - Autonomie
  - vorgegebene Struktur
- Distanz überwinden

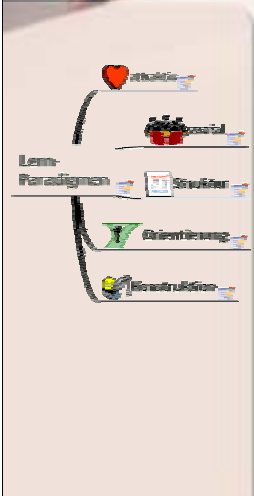


Im Spannungsfeld zwischen hoher Autonomie (Selbststeuerung) und vorgegebener Struktur ist eine ausgewogene Balance zu finden:

- Selbststeuerung (Möglichkeit zur ...) erhöht die Eigenverantwortung
- Höhere Struktur (z. B. vorgegebene Termine) verringern die subjektiv empfundene Distanz und erleichtern die Arbeitsplanung

# Orientierung

- Ziel
- Standortbestimmung
  - Wo stehe ich?
  - Was fehlt noch?
  - Wie weit bin ich gekommen?
- Usability

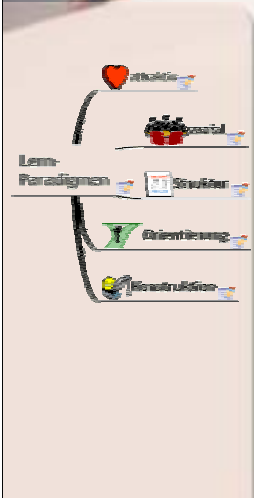


Gerade bei der Erforschung neuer Gebiete (Lerninhalte) hilft mir eine einfache und verständliche Orientierung mich im vertrauten Rahmen besser zu bewegen:

- Pre-Assessment zeigt Defizit zwischen Standort und Ziel; hilft den geeigneten Weg finden
- Usability der Bedieneroberfläche
- Fortschrittskontrolle: Wo stehe ich - wie weit bin ich schon gegangen - wie weit noch?
- Abschlusstest: Erfolgserlebnis oder neue Standortbestimmung

# Konstruktion

- **Kompetenzen aufbauen  
statt Wissen vermitteln**
- **Funktionskompetenz**
  - **realitätsnahe Simulation**
  - **umgehender Praxistransfer**
- **Handlungskompetenz**



Kompetenzen aufbauen statt Wissen vermitteln:

*Erzähle mir - und ich vergesse*

*Lehre mich - und ich erinnere*

*Beziehe mich ein - und ich lerne*

*Benjamin Franklin*

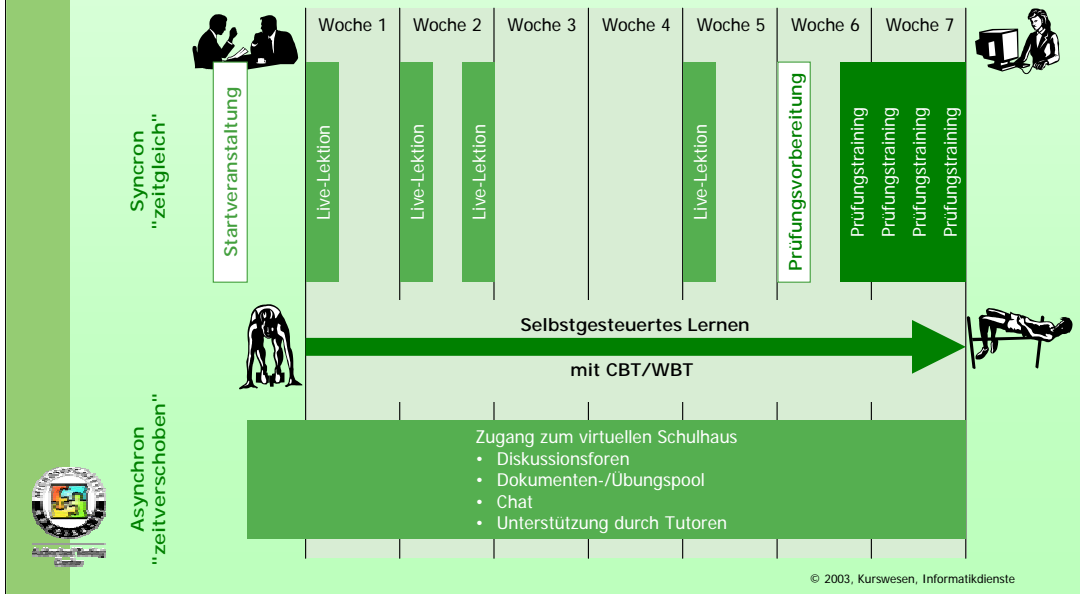
Die ausgeschriebenen Lernmodule sind unseres Erachtens geeignet, eine konkrete Funktionskompetenz anzustreben (z. B. ... kann in Word die Zelle einer Tabelle mit Hintergrund XY einrichten). Gemessen wird das konkret erzielte Ergebnis.

Das so Gelernte kann (und muss in der Lernphase) sofort praktisch angewendet werden - dadurch wird ein höherer Lerneffekt erzielt.

In einer weiteren Ausbaustufe könnten dann tutoriell begleitete Lehrgänge angeboten werden, welche als Basis solche Module für Funktionskompetenz enthalten und in einer übergeordneten Fallstudie selbständig angewendet werden: ein Weg zu Handlungskompetenz.



# Lernarrangement eLearning



Vorbereitung auf Zertifikatsprüfung Microsoft Office Specialist.



# Ernst Elsener

- Master  
Open & Distance Education
- telecol online
- 5-Stufen-Modell



## e-tivities – online Aktivitäten

### ***Der Schlüssel zu aktivem online Lernen***

Gilly Salmon - Open University Business School

Gilly Salmon's 5-Stufenmodell des online Unterrichts und Lernens wird nicht nur theoretisch durch umfangreiche Studien gestützt, es ist für Praktiker einleuchtend, hat sich weltweit tausendfach bewährt und entspricht auch meinen eigenen Erfahrungen aus unzähligen online Kursen. Ich bin mir des Widerspruchs bewusst, über etwas zu schreiben, was eigentlich nur online erfahren werden kann. Im Buch kommen aber e-Moderatoren und online Lernende zu Wort, sodass Sie sich als Leser leicht vorstellen können, was es bedeutet, online Lernende zu betreuen und wie Sie Lerngruppen erfolgreich motivieren und Interaktion anregen können. Sie erhalten praktische Anleitungen von online Aktivitäten (e-tivities) um Ihre Lerngruppe zu entwickeln. Sie können aber auch von einer unerschöpflichen Sammlung von Ideen und Anregungen direkt profitieren.

Übersetzt aus dem Englischen, 2004: Yolanda und Ernst Elsener

Bestellung über <http://www.telecol.ch/ge/news/news.html>

CHF 44.00